

Darabos: Von Steuerreform sollten in erster Linie kleine und mittlere Einkommen profitieren

Utl.: Wirtschaft wird durch Kaufkraftstärkung und Investitionen angekurbelt =

Wien (OTS/SK) - Nicht nachvollziehen kann SPÖ-Bundesgeschäftsführer Norbert Darabos die beim Parteitag der ÖVP von Parteichef Mitterlehner dargelegten Vorstellungen für die Steuerreform. "Es entbehrt für mich jeder Logik und Gerechtigkeit, dass bei einer Steuerreform nach Vorstellung der ÖVP vor allem Gutverdiener entlastet werden sollen, um damit Anreize zu schaffen, während die Entlastung schlechter Verdienender angeblich Bequemlichkeiten schaffe", sagte Darabos am Samstag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. Der SPÖ-Bundesgeschäftsführer verwies darauf, dass gerade die Entlastung unterer und mittlerer Einkommensschichten Kaufkraft stärke und die Negativsteuer auf der einen Seite als auch eine Vermögenssteuer auf der anderen Seite eine Frage der Gerechtigkeit seien.****

"Die wirklichen Leistungsträger sind nicht diejenigen, die das höchste Einkommen aufweisen, oder die höchsten Gewinne lukrieren. Für die SPÖ sind die Leistungsträger all jene, die hart arbeiten - diejenigen wollen wir entlasten", sagte Darabos. Daher sei es wichtig, gerade jetzt Investitionen zu setzen, um neben der Stärkung der Kaufkraft auch damit die Wirtschaft anzukurbeln. Weiters gelte es, gegen Lohndumping, Steueroasen und Steuerbetrug anzukämpfen. (Schluss) up

~

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Löwelstraße 18, 1014 Wien
Tel.: 01/53427-275
<http://www.spoe.at/impressum>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/195/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0059 2014-11-08/15:37

081537 Nov 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141108_OTS0059